

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Haus bis Holz Weber – Inh. Markus Weber

1. Geltungsbereich und Definitionen

Nachfolgende AGB gelten für alle Vertragsabschlüsse und Bestellungen (Internet, Telefon, Post) bei Haus bis Holz Weber – Inh. Markus Weber.

Unser Angebot richtet sich ausschließlich an Verbraucher mit ständigem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Entgegenstehenden AGB wird hiermit widersprochen, es sei denn wir stimmen diesen ausdrücklich zu.

2. Vertragsinhalt /Leistungen

Unsere Internetpräsenz stellt lediglich einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Der Online-Katalog präsentiert – sofern konkrete Dienstleistungen dargestellt werden – beispielhaft die Art und den Umfang der angebotenen Dienstleistungen. Bei bestellbaren Waren, handelt es sich lediglich um eine ungefähre Beschreibung. Nähere Konkretisierungen befinden sich bei einer etwaigen Katalogseite der Dienstleistungen und Waren oder werden im individuellem Kundengespräch bzw. aufgrund eines Angebotes mitgeteilt.

3. Vertragsschluss / Naturmaterialien

Der Vertrag über der Erbringung von Dienstleistungen oder die Lieferung von Waren kommt durch Angebot und Annahme zu Stande. Wer von den Parteien das Angebot oder die Annahme erklärt ist unerheblich. Bei Dienstleistungen gilt grundsätzlich, dass die Annahme erst aufgrund eines von uns erstellten Angebotes/Kostenvoranschlages erfolgt. Andere Varianten des Vertragsschlusses bleiben möglich. Grundsätzlich gilt für Angebot und Annahme die Textform (E-Mail). Individuelle andere Formvorschriften (Schriftform, mündlich, konkludent) sind möglich, sofern wir ausdrücklich zu erkennen geben, dass wir damit einverstanden sind.

Sofern wir im Rahmen von vereinbarten Aufträgen Materialien besorgen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht immer gleich sind (insbesondere Naturmaterialien, Natursteine etc.), werden wir das Material bestmöglich beschreiben. Dennoch kann es aufgrund der Beschaffenheit zu Abweichungen von der Beschreibung der Naturmaterialien kommen. Gewährleistungsrechte ergeben sich aus vorgenannter Abweichung nicht, sofern diese unerheblich ist und sofern die Materialien aufgrund Ihres Auftrages besorgt werden müssen und aufgrund unserer Beschreibung genehmigt worden sind.

4. Vertragsdurchführung

Nach Vertragsschluss werden die vereinbarten Dienstleistungen entsprechend der im Vertrag vereinbarten Leistungszeiten und Leistungsumfänge durchgeführt.

Waren werden entsprechend der Lieferbedingungen und vertraglichen Vereinbarung geliefert bzw. können nach Vereinbarung zu üblichen Geschäftszeiten abgeholt werden.

5. Zahlung

Vereinbarte Rechnungsbeträge sind nach Abschluss der Dienstleistung (gegebenenfalls nach Abnahme, sofern notwendig oder vereinbart) und Rechnungsstellung innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Frist ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Wir sind berechtigt angemessenen Vorschuss anzufordern, falls der Umfang des Auftrages dies erfordert oder Material vor Beginn der Arbeiten für die Durchführung des Auftrages vorfinanziert werden muss. In der Regel ist eine Anzahlung von 30% zu leisten. In Abhängigkeit von Größe und Umfang des Auftrages, behalten wir uns vor, Abschlagsrechnungen nach Baufortschritt und anschließender Abschlussrechnung zu stellen.

Sofern der Vertragsschluss auf Grundlage eines Kostenvoranschlages erfolgt, bleibt die Abweichung des endgültigen Rechnungsbetrages von der veranschlagten Summe, im Rahmen des rechtlich erlaubten, vorbehalten.

Die Gewährung von Rabatten und Skonti kann individuell vereinbart oder von uns einseitig gewährt werden. Ein Anspruch hierauf besteht nicht.

Auftragsbezogene Beschaffung (Bestellware) und konfektionierte Ware sind von Rückgabe und Umtausch ausgeschlossen.

Alle angegebenen Rechnungsbeträge verstehen sich inklusive der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

6. Kündigung

Der Dienstleistungsvertrag ist entsprechend der gesetzlichen Voraussetzungen von beiden Parteien jederzeit kündbar. Im Falle der Kündigung sind wir zur Abrechnung bis zum Kündigungszeitpunkt geleisteter Dienstleistungen berechtigt. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche bleibt vorbehalten.

Andere – nicht den Vorschriften des BGB entsprechenden Kündigungsgründe - sind ausgeschlossen.

Unberührt bleibt das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund.

Jede Kündigung bedarf der Schriftform.

7. Haftung / Mängelgewährleistung

Für Ansprüche aufgrund von Schäden, die durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, haften wir stets unbeschränkt bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung, bei Garantieverprechen, soweit vereinbart, oder soweit der Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes eröffnet ist.

Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, (Kardinalpflichten) durch leichte Fahrlässigkeit von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz ausgeschlossen.

Dies vorausgeschickt, richten ich Gewährleistungsansprüche nach den Vorschriften des BGB.

8. Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

9. Textform

Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Textform. Das gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.